

Ein weltweites Gebetsnetz
Verbunden
mit dem Heiligen Haus
um Familien, Jugendliche und Kranke
zu begleiten

Lebendige Steine

Willst auch du daran teilnehmen?

Für Informationen
www.santuarioloreto.it
klicken Sie auf „Lebendige Steine“

Heiligtum des Heiligen Hauses Loreto

Botschaft von Mons. Fabio Dal Cin, päpstlicher Beauftragter und Erzbischof von Loreto

Liebe Freunde, Pilger und Gläubige,

seit jeher ist das Hl. Haus, das im Heiligtum von Loreto bewahrt wird, ein „Haus des Gebetes“ gewesen, wo Generationen um Generationen ihre Tränen und ihren Dank, Freude und Schmerz, Küsse und Bitten vorgebracht haben. In diesem Haus „ist das Wort Fleisch geworden“ (Joh.1,1) und seine Wände sind durchtränkt und belebt durch viel Gebet, angefangen von dem Gebet von Maria, von dessen Kraft die Gnade immer noch übertragen wird auf alle Pilger, die hier verweilen und betrachten.

Die Sehnsucht, dass die Gnade dieses Ortes immer mehr bewahrt und in die ganze Welt verströmt werden möge, ist noch größer und angeregter geworden, durch den Auftrag, den uns Papst Franziskus anvertraut hat bei seinem Besuch im Heiligen Haus am 25. März 2019, indem er uns die wirkliche Berufung dieses Heiligtums in Erinnerung brachte: empfangen, die Familien „sich zu Hause fühlen lassen“, den Jugendlichen, den Kranken und allen Pilgern zu helfen, ihren je eigenen Weg zur Heiligkeit zu entdecken und zu realisieren. Eine alltägliche Heiligkeit ist für alle! So, wie sie die Heilige Familie von Nazareth gelebt hat, um im eigenen Lebensumfeld „lebendige Steine zu sein für ein geistliches Bauwerk“ (1 Petr. 2,5): Die Familie der Kinder Gottes in ihrer Unterschiedlichkeit ihrer Berufungen und Situationen des Lebens.

Aus diesem Grund, aus Anlass des Lauretanischen Jubiläums, beginnt dieses Gebetsnetz, das angebunden ist an das Heilige Haus. Es wird „lebendige Steine“ genannt und will alle erreichen: Familien, Junge, Kranke, Pilger“. Lebendige Steine“ hat den Wunsch ein allgemeiner

Chor des Gebetes zu sein, der, Tag und Nacht sich zu dem Herrn erhebt, der sich in diesem Heiligen Haus „zum Haus für alle gemacht hat“.

Für alle diejenigen, die sich für diese Gebetsnetz anmelden werden, wird in der Hl. Messe gebetet werden, die jeden Samstag morgen im Heiligen Haus gefeiert wird.

Mit dem Wunsch alles Guten, segne euch der Herr,

Fabio Dal Cin, Erzbischof, Päpstlicher Beauftragter

Von den „lebendigen Steinen“ des Heiligen Hauses von Loreto, wo der Ruf und das „Eccomi“ von Maria wiederklingt; von den „lebendigen Steinen“ dieses Ortes der Gnade, der die Heilige Familie ruft, sich im Alltäglichen zu heiligen; von den „lebendigen Steinen“ dieses Heiligtums, wo Pilger aller Zeiten und Orten Stärkung, Inspiration und Kraft gefunden haben und finden, geht aus und breitet sich aus ein Netz des Gebetes, das heißt:

„Lebendige Steine“

So sind alle, die dieser Initiative beitreten „Kommt zu Ihm, dem lebendigen Stein, der von Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und geehrt worden ist. Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen, zu einer heiligen Priesterschaft, um durch Jesus Christus geistige Opfer darzubringen, die Gott gefallen.“ (1Petr.2,4-5): die Familie der Kinder Gottes, in der Vielfalt ihrer Berufungen, Stände und Situationen des Lebens.

Gebetsmeinung des Monats

Warum beten wir?

Weil Jesus es ist, der uns darum bittet: "Die Ernte ist reich, aber es gibt nur wenige Arbeiter! Betet daher, damit der Herr der Ernte Arbeiter in seinen Weinberg schickt." (Mt.9, 37-38)

Weil wir wissen, dass „Ohne mich könnt ihr nichts tun“ (Joh.15,5) und wenn nicht der „der Herr das Haus baut, mühen sich die Arbeiter umsonst“ (Ps127)

Darüber hinaus antworten wir der Aufforderung von Papst Franziskus, das Heiligtum von Loreto zu einem „Pol“ der Evangelisierung und der pastoralen Sorge für die Familien, die Jugendlichen und die Kranken zu machen. (Besuch in Loreto am 25. März 2019)

Für wen beten wir?

Gemäß dem Auftrag des Papstes: in besonderer Weise für die Familie an den Kreuzungspunkten aller Situationen des Lebens, wo die Jugendlichen heranwachsen und ihre Berufung reift und wo die Kranken aufgenommen und gepflegt werden können.

Wann?

Wählen Sie eine halbe Stunde oder Stunde im Monat am Tag oder in der Nacht.

Mit wem?

Alleine, mit Freunden, in der Familie, in einer Gruppe, in einer Gemeinschaft....

Wichtig ist, dass die Unterstützung persönlich und beständig ist.

Wo?

An dem Ort, wo es für Sie am besten ist: zu Hause, in der Kirche, wenn möglich vor dem Allerheiligsten Sakrament oder anderswo.

Wie?

Beten Sie, wie es Ihnen das Herz es zeigt, nehmen Sie an der Hl. Messe teil oder an der eucharistischen Anbetung; Den Rosenkranz oder den Angelus; die Bibel lesen oder das Wort Gottes meditieren; das Stundenbuch beten.

Jeden Monat wird eine Gebetsmeinung vorgeschlagen, die auf der Homepage zu finden ist an jedem ersten Mittwoch. Sie werden auch das Gebet von Papst Franziskus finden, was diese Erfahrung charakterisiert.

Diejenigen, die in einer Zeit des Leidens sind, können dem Herrn ihre Leiden aufopfern und die Tätigkeiten des ganzen Tages. In der selbst gewählten Zeit, können sie sich geistig vor den Tabernakel bringen und dort beten.

Wie können Sie Ihre Bereitschaft kundtun?

Durch das unten angeführte Formular können Sie der Initiative beitreten und Sie werden Teil dieses weltweiten Gebetsnetzes sein, das vom Heiligen Haus von Loreto vorgeschlagen ist.

Sobald wir Ihre Beitrittserklärung erhalten haben, bekommen Sie eine Karte „Lebendige Steine“ mit dem Tag und der Uhrzeit, die Sie gewählt haben.

Wir machen Ihnen ein Geschenk

Die Eucharistiefeier, die im Heiligen Haus jeden Samstag um 7.30 gefeiert wird, ist für alle Wohltäter und für jene, die teilnehmen am Gebetsnetz „lebendige Steine“.

Für Informationen

Wenn Sie weiter Informationen benötigen, können Sie folgende Adressen kontaktieren:

- **Don Luigi: donluigiprimiano@gmail.com**
- **Suor Imma: immamariasalvi@gmsil.com**